



Segringer Gemeindebrief

Mai – Juni – Juli 2019



Monatsspruch Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Sam 7,22

Der Prophet Nathan wird zu David gesandt. Von Gott. Und der König David erfährt Großes. Ein beständiges Königtum verspricht Gott. Wie ein Sohn soll der König für Gott sein, ewiglich.

Und David? Er antwortet. Er betet. Und fragt sich in diesem Gebet: Wer bin ich? Und wer ist Gott?

Er bekennt: Ich bin als Mensch sehr wenig. Und Gott ist groß. Keiner ist wie Gott.

Wer so spricht und bekennt, der hat Respekt. Respekt vor Gott, vor dem Heiligen.

Aber keine Angst. Lange wurde allerdings wurde Menschen mit Gott Angst gemacht. Auch die Kirche hat mitgemacht.

Angst ist ein schlechter Ratgeber. Sonst auch, in Glaubensfragen aber erst Recht.

Wer Gott lieben möchte, wer ihm Vertrauen schenken will: Der braucht nicht Angst, der braucht Zutrauen.

Allerdings: Auch Respekt. Vor dem heiligen Gott, vor dem Heiligen, in allem, was lebt.

Und David bekennt: Es ist kein Gott außer Dir.

Mit dem Judentum und dem Islam bekennen wir Christen gemeinsam: Es gibt nur einen Gott. Es gibt nur eine göttliche Wirklichkeit in allem. Das heißt auch: Alles ist göttlich.

Alles Leben, auch unser Leben ist göttlich, denn Gott wohnt, lebt und atmet in uns.

Gehen wir so mit dem Leben um? Mit unserem und dem der Mitgeschöpfe? Achtsam, sorgsam.

Achten wir das Leben als heilig? Am Anfang, in der Mitte, am Ende? Weil alles Leben göttlich und heilig ist gibt es kein unwertes Leben.

Ab und zu ist gut sich bewusst zu machen: Wer bin ich? Wer bist Du Gott?

Damit die Verhältnisse zurecht gerückt werden. Ohne Angst. Ohne Überheblichkeit.

Herzlichst
Ihr



Pfarrer Markus Roth

Am Sonntag, 5. Mai feiern wir in Segringen **Kirchweih**. Festprediger ist Dekan Spahlinger, der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr.

Die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** begrüßen wir am 12. Mai um 9.30 Uhr im Gottesdienst. Zum Muttertag singt der Schulchor der Grundschule Segringen. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Am **Sonntag Kantate** („Singet!“) wirkt der Kirchenchor im Gottesdienst mit.



An **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag, 30. Mai, sind Sie herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst mit unseren Nachbargemeinden um 10 Uhr an der Ulrichskappel. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Der Posaunenchor wirkt mit. Bei Kälte bzw. Regen treffen wir uns in der Halle Schürle.

Das **Pfingstfest** feiern wir mit einem Abendmahlsgottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr. Der Kirchenchor führt eine Kantate auf.

Am Pfingstmontag ist **Kirchentag auf dem Hesselberg**. Mehr dazu auf Seite 7.

Am 23. Juni feiern wir um 9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich der **Silbernen Konfirmation**.

Am 28. Juli feiern wir um 10 Uhr **Gottesdienst in Wolfertsbronn**.

Wussten Sie schon, ...

... dass bei dem **Konzert des Chores Pro Musica** aus dem ungarischen Budaörs 388,50 Euro eingelegt wurden?

... dass am Sonntag Kantate abends ein **Chorkonzert** in unserer Kirche stattfindet?

...dass **Paul Hettler** sein Freiwilligenjahr mit Flüchtlingen absolviert hat? Lesen Sie dazu seinen Bericht auf Seite 10.

... dass Otto Fidler wieder einen **Pilgertag** organisiert? Mehr auf S. 14.

... dass die **Aktionswoche „Zuhause daheim“** vom 17.-26. Mai Spannendes zum Zukunftsthema „Wohnen im Alter“ zu bieten hat? Es geht um Wohnkonzepte im Alter, von Nachbarschaftshilfe über Generationenhaus bis zum Betreuten Wohnen. Mehr unter www.zu-hause-daheim.bayern.de

5. Mai	Misericordias Domini <i>Bibelverbreitung</i>	9 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
12. Mai	Jubilate <i>Jugendarbeit in Bayern</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
19. Mai	Kantate <i>Kirchenmusik in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfr. Roth)	
26. Mai	Rogate <i>Nomane, Papua Neuguinea</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
30. Mai	Christi Himmelfahrt	10 Uhr	Gottesdienst an der Ulrichskappel (Dekan Spahlinger u.a.)	
2. Juni	Exaudi <i>Rummelsberg</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Treu)	
		10.30 Uhr	Mini-Gottesdienst (Team)	
9. Juni	Pfingstfest <i>Ökumenische Arbeit Bayern</i>	10 Uhr	Fest-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Roth)	
10. Juni	Pfingstmontag	-----	KEIN Gottesdienst (Kirchentag)	
16. Juni	Trinitatis <i>Theol. Ausbildung Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Dekan Spahlinger)	
23. Juni	1. nach Trinitatis <i>Lutherischer Weltbund</i>	9.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation (Pfr. Roth)	
30. Juni	2. nach Trinitatis <i>Patenkind der Jungschar</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
7. Juli	3. nach Trinitatis <i>Kirchenkreis Mecklenburg</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
		10.30 Uhr	Stadtpark (mit Posaunenchor)	
14. Juli	4. nach Trinitatis <i>Jugendhaus Veitsweiler</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
21. Juli	5. nach Trinitatis <i>Aktion „1+1-mit Arbeitslosen teilen“</i>	9 Uhr	Gottesdienst (PfrIn Sichert)	
26. Juli	Freitag <i>Patenkind der Jungschar</i>	9 Uhr	Schulschluss-Gottesdienst	
28. Juli	6. nach Trinitatis <i>Evang. Bildungszentren</i>	10 Uhr	Gottesdienst in Wolfertsbronn (Pfr. Roth)	

An Sonntagen mit diesem Zeichen



ist Kindergottesdienst

Kursiv: Kollektenzweck

*Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten, die nicht
in der Kirche stattfinden, Ihr Gesangbuch mit.*

Zum 68. Mal findet 2019 der Bayerische Evangelische Kirchentag auf dem Gelände des Evang. Bildungszentrums Hesselberg statt.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt zum Thema halten. Das BR-Fernseh-Team überträgt live.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt; zu Besuch ist Mr. Joy mit seiner Zauberkunst und Pfarrer Johannes Roth mit Band.

Um 12.30 Uhr lädt der Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

In der Mittagszeit haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls zum Thema von Journalist Andreas Malessa, evangelischer Theologe.

Am Vorabend schon, 9. Juni, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.



Dekanatsfrauenabend 2019

am 7. Mai um 19.30 Uhr

St. Paulskirche in Dinkelsbühl

mit Jochen Schaible

zum Thema: Begegnungen

Monatsspruch Juni

Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und
heilsam für die Glieder.

Sprüche 16,24

Musikalischer Abendgottesdienst

mit Pfarrer Dr. Markus Roth und
dem Kirchenchor Segringen am
Donnerstag 4. Juli 19.30 Uhr in Heilig
Geist Dinkelsbühl. Die Reihe der
Abendgottesdienste steht unter dem
Motto „Jesuskontakt“.

Dekanatskindertag

18. Mai 2019

in und am Jugendübernachtungs-
haus Veitsweiler
für Kinder von 6 – 10 Jahren

„Wir machen eine Weltreise!“

Ein Tag voll Spiel, Spaß und Spannung
mit einem Kindergottesdienst im
kunterbunten Zirkuszelt!

Kosten: 8,- €

Anmeldeformulare mit Buszeiten sind in
den Pfarrämtern erhältlich.

Jugendcamp in Südfrankreich

8.-15. Juni 2019

in Vallon Pont d'Arc
für junge Leute ab 13 Jahren

Eventuell gibt es noch ein paar letzte
freie Plätze für unser Jugendcamp an
der Ardèche!



Kosten: 350,- € für Busfahrt, Unterkunft,
Verpflegung und Programm

EJ-Mitarbeiterausflug mit Sommerfest

27. Juli 2019

als **„Fahrt ins Blaue“**

für EJ-Mitarbeitende ab 14 Jahren

Unsere erste EJ-Fahrt ins Blaue steckt
sicher voller Überraschungen und
Erlebnissen!

Ökumenische Sommerfreizeit

4.-8. August im

Jugendübernachtungshaus Veitsweiler
für Kinder von 8 – 12 Jahren

Leider sind alle 36 Plätze schon voll!

Kinderkirchennacht

9.-10. August

in Frankenhofen
für Kids von 8-12 Jahren

Verbringe einen Abend und eine Nacht
in der Kirche mit Spielen, biblischer
Geschichte und anderen
Überraschungen!

Kosten: 8,- € für Verpflegung und
Programm

Info & Anmeldung im Jugendbüro

Wenn Du Dir nicht sicher bist,
dann lass den Wein stehen.
Dein Leben wird nicht reicher
oder größer oder tiefer,
wenn Du alles doppelt siehst.

Reicher, größer und tiefer wird es,
wenn Du dich nüchtern erfüllen lässt:
Von der Freude,
der Hoffnung, der Liebe,
und auch vom Schmerz.

In all dem kann Gott
Dir nahe kommen
und Dich erfüllen.
In all dem kann er
Dich zu Dir selbst
und gleichzeitig zu sich führen.

Frank Nie

Morgenandacht

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche
(außer in den Ferien)

Seniorenkreis 65+

Ausflug am **Mittwoch, 3. Juli 19**
nach Crailsheim und Umgebung.
Infos und Anmeldung im Pfarramt
und auf der Liste im Glockenhaus

Meditation

Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 Uhr
und ein Abendtermin
im Pfarrhaus – nach Rücksprache

Fit am Morgen

Mittwochs 9 - 10 Uhr
im Gemeindehaus
Infos bei Renate Schmidt Tel. 14 45

Mini-Gottesdienst

Sonntag, 2. Juni um 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

vierzehntägig
im 10 Uhr Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

vierzehntägig Donnerstag,
9.00 - 10.30 Uhr im Gemeindehaus

Infos bei Anna Soldner
Tel. 0171-1964531

Müttergruppe

für Mütter von Kindern mit Handicap
Infos bei Tanja Popp: Tel. 5 54 95 10

Jungscharen**mittwochs**

17.30 Uhr bis 19 Uhr
Mädchenjungschar 3.-6. Klasse

donnerstags

15 Uhr bis 16.30 Uhr
Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse

17 Uhr bis 18.30 Uhr
Jungen-Jungschar 3.-6. Klasse

19 bis 20.30 Uhr
Mädchen und Jungs ab 7. Klasse

Gesprächskreis

für pflegende Angehörige
am 22. Mai um 20 Uhr
im Gemeindehaus.

Feldenkrais

dienstags 9.00 - 10.15 Uhr
im Gemeindehaus
Info Tel: 0 98 57/18 76

Kirchenchor

Montag 19.45 Uhr
im Gemeindehaus

Posaunenchor

Freitag 19.30 Uhr
im Gemeindehaus

Hauskreis

Vierzehntägig dienstags 20 Uhr
bei Irene Grüb, Tel 75 24

Paul Hettler aus Wolfertsbronn hat ein Freiwilligenjahr in Griechenland absolviert. Hier erzählt er von seiner Arbeit:

Zuerst ist wichtig zu wissen, dass ich auf dem Festland und nicht auf den Inseln gearbeitet habe. So habe ich nicht die Ankunft der Flüchtlinge auf dem Meer und auch nicht die schrecklichen Erstaufnahmelager gesehen.

Mein Arbeitsgebiet hat sich auf die zwei Flüchtlingscamps nahe den Städten Oinofyta und Malakasa (50 km nördlich von Athen) beschränkt. In diesen sind die Menschen nach ihrer Herkunft getrennt untergebracht.

Hier kochen die Freiwilligen von foodKIND mit den Bewohnern leckeres, orientalisches Essen, das wir im Durchschnitt 200 Leuten servieren. Nach dem vierstündigen Kochen gibt es ein Programm für Kinder, in denen die Kleinen jeweils eine sportliche und eine kreative Station besuchen. Die Notwendigkeit dieser Arbeit ist dort sehr groß, da die Leiter des Camps nur unserer Organisation im Flüchtlingslager mit 600 Menschen erlaubt hat zu arbeiten.

Im Camp Malakasa haben die Bewohner Zugang zu Sportangeboten, Psychiatern, Schul- und Musikunterricht durch verschiedene Hilfsorganisationen. Hier arbeiten wir nicht nur als Köche von foodKIND, sondern bieten als Sportlehrer den Bewohnern ein sehr vielfältiges Fitness-Programm an.

Für die Frauen haben wir ein großes Gebäude, in dem sie ohne Kopftuch und

Anwesenheit von Männern an Ballsportarten, Fitness-Angeboten und Tanzpartys teilnehmen können.

Die Männer können im Freien oder einem Sportzelt Sport treiben, vor allem Fußball. Seit dem Start des Projekts haben wir es geschafft, einen Fußball-Club aus 35 Bewohnern zu gründen und mit ihnen wöchentlich auf einem großen Feld außerhalb des Camps zu spielen. Zudem war es eine meiner letzten Unternehmungen, ein Cricket-Team aus 18 Spielern zu bilden, obwohl ich vor meiner Freiwilligen-Zeit nicht einmal wusste, was Cricket ist.

In beiden Flüchtlingslagern setzen sich die Bewohner mit so viel Leidenschaft für unsere Projekte ein, wie ich es zuvor nie gesehen habe. Sie vergessen in diesem Moment ihre Situation und sehen nur das, was im Moment das Wichtigste ist: Sei es im Fußball das Team anzufeuern, das Essen herrlich zuzubereiten oder zusammen mit uns die Kinder zu unterhalten.

Am Ende habe ich erkannt, dass wir alle Menschen mit denselben Notwendigkeiten sind und uns nur durch unser Schicksal unterscheiden.

Was ihr getan habt
einem von diesen meinen
geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

Religionspädagogin / Religionspädagoge

Die richtige Wahl

Einseitig?

VIEL-
FÄLTIG!

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?



Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns! Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.



Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungs-

dienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der Kirchlichen Bildungsarbeit.



<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>

Umzug Diakoniestation Dinkelsbühl–West

Seit 1. März sind die Schwestern unserer Diakoniestation Dinkelsbühl–West im Stützpunkt der ambulanten Pflege in der Crailsheimer Straße 27 in Dinkelsbühl zu erreichen. Ihre Anliegen und Wünsche werden unter 0 98 51/ 5 76 46 80 angenommen.

Für weitergehenden Beratungsbedarf rund um die Pflege stehen Ihnen die Pflegedienstleitung Frau Metzger oder ihre Stellvertretung Frau Treu unter der Telefonnummer 0 98 51/ 5 76 46 70 gerne zur Verfügung (r.metzger@diakonie-dkb-wtr.de)

Diakonie 
**Dinkelsbühl-
Wassertrüdingen**

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen

Das Diakonische Werk Dinkelsbühl–Wassertrüdingen e. V. eröffnet im Sommer 2019 in Segringen eine weitere Tagespflegeeinrichtung.

Am Samstag, den 29. Juni um 17 Uhr wird die neue Tagespflege in Segringen eingeweiht. Herzliche Einladung!

Zur Unterstützung unseres Teams in Ehingen und Segringen suchen wir Sie als:

Pflegeassistentin – gerne auch ohne Ausbildung (w/m/d)

Betreuungskraft nach §53c (w/m/d)

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (w/m/d)

Mitarbeiter für den Fahrdienst (w/m/d)

Mitarbeiter für die Reinigung (w/m/d)

Infos bei Petra Beck unter 09835 977 96 58

Ihre Bewerbung senden Sie bitte postalisch an: Diakonisches Werk Dinkelsbühl–Wassertrüdingen e.V., z. H. Winfried Käfferlein, Ulmenweg 9, 91717 Wassertrüdingen oder per E-Mail an w.kaefferlein@diakonie-dkb-wtr.de

Diakonie 
Dinkelsbühl–Wassertrüdingen

Die Band Les Marguerites lädt sie herzlich ein zu einem Abend mit Musik, zwischen Gospel und Pop, weltliche und geistliche Lieder, die einen berühren.
Les Marguerites freut sich auf sie...

Wann? am 19.05.19 um 19.00 Uhr...Eintritt frei!
Wussten sie schon, dass in diesem Chor auch drei Frauen aus unserer Gemeinde aktiv mitwirken?

Die **Mutter-Kind-Gruppe** „**Rückenwind**“ für Kinder mit Behinderungen sucht eine Betreuung gegen Vergütung.
Bitte wenden Sie sich an Tanja Popp, Telefon: 5549510

Am Pfingstsonntag führt der Kirchenchor Segringen-Böselustnau die Kantate „**Preis und Anbetung sei dir**“ auf. Der Abendmahlsgottesdienst beginnt um 10 Uhr.
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Die Freiwillige Feuerwehr Segringen feiert am **16. Juni** ihr 125.Jubiläum.
Aus diesem Anlass findet der Gottesdienst in der Festhalle statt. Beginn ist um 10 Uhr.
Prediger und Liturg ist Dekan Spahlinger. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch mit.

Am 7. Juli ist um 9 Uhr in Segringen und um 10.30 Uhr im Stadtpark **Themengottesdienst** mit Peter Cahn vom Landestheater Dinkelsbühl.
Im Stück „Honig im Kopf“ geht es um das aktuelle Thema „Demenz“.

Der Dinkelsbühler Tisch, eine Initiative für das ganze Umland

Den Tisch gibt es seit nunmehr fast neun Jahren. Er ist zu einer festen sozialen Einrichtung in Dinkelsbühl und den umliegenden Gemeinden geworden.

Da die soziale Not in der Stadt und auch im Umland immer größer wird, verzeichnen wir einen vermehrten Zuspruch. Mittlerweile werden jede Woche ca. 250 Personen, darunter etwa 80 Kinder, mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs versorgt.

Es gibt einen Helferstamm von ungefähr 40 MitarbeiterInnen, die in verschiedenen Bereichen tätig sind. Ein Team holt am Montagnachmittag die Lebensmittel, die von den Geschäften gespendet werden, ab. Ein zweites Team kauft Grundnahrungsmittel zu. Das dritte Team sortiert die gespendeten Lebensmittel aus und ordnet diese in die Regale ein. Am Dienstag früh gibt ein viertes Team dann die Sachen an die bedürftigen Mitbürger aus. Viele fleißige Hände tragen dazu bei, dass die Not in den heimischen Familien ein wenig kleiner wird.

Alleinerziehende Mütter, kinderreiche Familien, Arbeitslose, Rentner und Alleinstehende, alle, die am sozialen Absicherungslimit stehen, können sich bei Frau Behlert (Tel. 0 98 51/ 58 95 45) vertraulich beraten lassen, ob sie für den Dinkelsbühler Tisch berechtigt sind.

Wir freuen uns auch über jeden zusätzlichen Helfer, der uns in unserer Arbeit unterstützt. Bitte melden Sie sich! Wir sind für jede Hand dankbar! Bei flexibler Zeiteinteilung kann jeder nach seinen eigenen Möglichkeiten mithelfen, Tel. 0 98 51/ 23 19. Kommen Sie doch einfach am Dienstagvormittag zwischen 9 und 11 Uhr bei uns im Spitalhof mal vorbei.

Es grüßt sie herzlich
das Team vom Dinkelsbühler Tisch mit Elke Böhm

Am Samstag, den **25. Mai** wandern wir von Aalen-Röthardt über Himmlingen, Unterkochen, Oberkochen und Königsbronn nach Itzelberg. Auf dem tollen Panoramaweg treffen wir auf einige Sehenswürdigkeiten. Die Strecke ist ca. 26 km lang und mit Wanderschuhen gut zu laufen. Busabfahrt ist um 7 Uhr an der Kirche in Segringen, Ankunft an gleicher Stelle bis ca. 18 Uhr.



Anmeldung bitte bei Otto Fidler, Telefon 38 49 oder ofidler@te.com.

Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen. Kosten entstehen für Mittagessen und die Busfahrt.

Am 6. April fand die erste **Dekanatssynode** für die neuen Kirchenvorstandsmitglieder statt. Auf dieser Synode wurden das Präsidium und der Dekanatsausschuss gewählt.

Dem Präsidium gehören an Monika Rieß, Martina Ganzer geb. Rögele und Dekan Spahlinger. In den Dekanatsausschuss wurde aus unserer Gemeinde Robert Wegert gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

In den kommenden Wochen wird in unserer Kirche ein **neuer Teppich** verlegt. Der alte hat die letzten 15 Jahre einen guten Dienst getan. Viele Menschen sind über ihn zu ihrem Platz gegangen, zum Abendmahl oder als Gäste nach vorne, haben die Kirche bewundert und sich ins Gästebuch eingetragen, eine Kerze entzündet.

Schon einige Male hat der Seniorenkreis für **neue Paramente** in unserer Kirche gespendet. Paramente sind die Stoffe, die am Ambo (Lesepult), am Altar und an der Kanzel hängen. Sie zeigen die liturgische Farbe an und führen uns durch das Kirchenjahr. Nun braucht es erst einmal einen Grundsatzbeschluss des Kirchenvorstandes und ein Gespräch mit der Paramentenwerkstatt Neuendettelsau.

Monatsspruch Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jak 1,19 (L)

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Tel: 55 51 36

Fax: 5 35 53 Mail: pfarramt.segringen@elkb.de

Internetauftritt: www.segringen-evangelisch.de

Bürozeiten der Mitarbeiterin Ingrid Kundner:

Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins

Tel. 57 64 – 680

Pflegedienstleitung GSt. Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,

Tel. 57 64-0

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth;

Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Oben: Osterkerze und Ostergarten; Paul Hettler (links vorne) in Griechenland

Mitte: Konfirmation 2019; Altar in der Bösenlustnauer Kirche am Weltgebetstag

Unten: Sketch „Neues von der Frieda“ nach der Faschingspredigt; Kreuzweihe am Radweg

